

# Fahrzeuglenker bei Unfall lebensgefährlich verletzt

29.01.2016 | 11:51 | (Kleine Zeitung)

Auf der B 317 bei Friesach geriet Donnerstagvormittag ein Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem weiterem Auto. Die Straße ist mittlerweile wieder frei befahrbar.

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich Donnerstagvormittag auf der B 317, der Friesacher Bundesstraße, auf Höhe Friesach. Laut Polizei Friesach war ein Lenker, der von Klagenfurt in Richtung Neumarkt unterwegs gewesen ist, gegen 7.20 Uhr mit seinem Auto von der Fahrbahn abgekommen und im Gegenverkehr mit einem weiteren Fahrzeug kollidiert. Er wurde unbestimmten Grades verletzt. Der Lenker des zweiten Fahrzeuges erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Die beiden Lenker mussten aus ihren Fahrzeugen befreit und ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Unfallwracks wurden von einem privaten Abschlepp- beziehungsweise Bergeunternehmen geborgen. Die angerückten Feuerwehrleute banden ausgelaufene Betriebsmittel und reinigten die Unfallstelle.

Während der Aufräumarbeiten musste die Straße von Hirt bis Friesach Nord für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Mittlerweile konnte diese Sperre wieder aufgehoben werden.

Neben dem Bergeunternehmen standen die Freiwilligen Feuerwehren Friesach und Althofen, zwei Rettungsfahrzeuge vom Roten Kreuz, ein Notarzteinsetzfahrzeug, mehrere Polizeistreifen aus Friesach und Straßburg sowie ein Polizei-Hubschrauber im Einsatz.

---

© kleinezeitung.at